

Gemeinderatssitzung vom 22. Juli 2020

Zusammenfassung der Beschlüsse:

Vorstellung der Ergebnisse des Starkregenrisikomanagements für die Gemeinde Gaiberg

Am 13. Juni 2018 beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Gaiberg einstimmig gemeinsam mit der Stadt Neckargemünd und den Gemeinden Bammental und Wiesenbach ein Kooperationsprojekt zur Untersuchung von Starkregenereignissen durchzuführen und mit den Ergebnissen ein Starkregenrisikomanagement erstellen zu lassen.

Mit der Durchführung wurde das Büro Geomer in Heidelberg beauftragt. Im Anschluss wurden 3D-Berechnungen der Gemarkung anhand von Befliegungsdaten angefertigt, max. Niederschlagsberechnungen usw. durchgeführt. Die Ergebnisse, Maßnahmen usw. wurden in mehreren Workshops mit den Gemeinden erörtert und beraten. Beteiligt waren hierbei nicht nur die Bau- und Katastrophenschutzämter, sondern auch Mitarbeiter des Bauhofs und Vertreter der Feuerwehren. Das Handlungskonzept der Gemeinde Gaiberg wurde am 19. Februar dieses Jahres in einem Workshop in Gaiberg ausgearbeitet.

Das Büro Geomer stellte die Ergebnisse dem Gemeinderat vor.

Eine entsprechende Information und Beteiligung der Bürger folgt.

Vorstellung anstehender Sanierungsmaßnahmen im Kindergarten Bergnest

Der Kindergarten Gaiberg wurde Mitte der 80er Jahre gebaut. Außer der Renovierung des Waschraums im Jahr 2018 wurden keine Sanierungen durchgeführt. Dipl.-Ing. Christina Münich hat eine Grundlagenermittlung der anstehenden Maßnahmen durchgeführt und stellte diese dem Gemeinderat vor. Zur Modernisierung des Kindergartens sind diverse Arbeiten nötig. In Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung und Frau Münich soll ein Konzept erstellt werden.

Neue Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Kindergarten sowie neue Kindergartenordnung

Die Öffnung des Kindergartens unter Pandemiebedingungen bringt diverse Veränderungen und Herausforderungen mit sich. Die Kindergartenleiterin stellte diese kurz vor. Diese Änderungen werden uns auch im kommenden Kindergartenjahr noch begleiten. Die Satzung und Kindergartenordnung mussten daher in einigen Punkten angepasst werden (z.B. geringe Anpassung der Öffnungszeiten, Verkürzung der verlängerten Öffnungszeiten, keine tageweise Buchung von Ganztagesbetreuung usw.). Die Eltern erhalten alle ein Schreiben mit sämtlichen Informationen.

Mäuerlesäcker/Fritzenäcker II - Aufstellungsbeschluss

Nachdem anfangs die Notwendigkeit eines Gewerbegebietes in Gaiberg aufgrund befürchtet ausbleibender Interessenten kontrovers diskutiert wurde, sind inzwischen große Teile der zur Verfügung stehenden Bauflächen vergeben. Wegen der anhaltenden Nachfrage wurde über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Mäuerlesäcker/Fritzenäcker II“ nachgedacht. Die Fläche ist bereits entsprechend im Flächennutzungsplan ausgewiesen. Der Gemeinderat lehnte die Aufstellung jedoch mit 5 Gegenstimmen, 4 Stimmen dafür und 3 Enthaltungen ab. Auf TOP 9.2 Vergabe der Planungsleistung konnte daher verzichtet werden.

Bauantrag auf Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf dem Flurstück Nr. 884/2, Hauptstraße in Gaiberg

Der Bauherr plant die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit drei Wohneinheiten auf dem ehemals landwirtschaftlich genutzten Grundstück. Eine Befreiung bzw. ein Verstoß gegen den Bebauungsplan „Spitzäcker/Gartenäcker“ ist nicht ersichtlich.

Eventuell notwendige Baulasten sind von Seiten des Baurechtsamtes zu prüfen. Wohnraum außerhalb des Baufensters ist nicht geplant und die nötigen Grenzabstände werden eingehalten. Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen zum Bauantrag.

Vergabe des Rückschnittes Nussbaum Kirchwaldschule

Der Nussbaum an der Schule ist sehr groß und benötigt Pflege und einen Rückschnitt. Daher wurden 2 Angebote eingeholt. Der Auftrag wurde einstimmig an die Firma der baum braun vergeben.

Angebot und eventuelle Vergabe bzgl. Balkonverkleidung Hauptstraße 129

Im Objekt Hauptstraße 129 und der mittleren Wohnung wurden in diesem Jahr bereits verschiedene Sanierungsmaßnahmen, wie z.B. der Einbau neuer Fenster durchgeführt. Auch die Balkonverkleidungen sind in die Jahre gekommen und sollten getauscht werden. Dies bietet sich an, solange die Wohnung noch nicht neu vermietet ist. Der Gemeinderat vergab daher die Arbeiten einstimmig an die Firma Metallbau Eibauer.

2. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Fibernet

Ziel des Zweckverbandes ist eine leistungs-, bedarfsgerechte und zukunftsfähige Versorgung der Bürger und Unternehmen mit schnellen Internetanschlüssen. Alle 54 Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis sind diesem Zweckverband beigetreten.

Wichtigste Änderung der Verbandssatzung ist die Abschaffung der Verhältnisstimmen, da eine gerechte Berechnung und Verteilung dieser sehr schwierig ist. Stattdessen erhält jedes Mitglied eine Stimme kraft Mitgliedschaft. Der Gemeinderat stimmte der Änderung einstimmig zu.

Weitere Informationen, sowie die genehmigten Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates finden Sie unter www.gaiberg.de